

## Am 3. Sont. nach Epiphan. R.

Choro.

Er wird sitzen und schmelzen und das  
Silber reinigen.

Recitat.

Gott meynt es gut! wenn er uns will probieren,  
Darf er uns nur ins Kreutze führen.  
So wenig als die Gluch dem Golde Schaden bring:  
So wenig kann des Kreuzes Pein (get:  
Den Kindern Gottes schädlich seyn,  
Und wenn es noch so tief zu Herzen dringet.

Aria.

Ich bin das Gold, die Blut mein Leiden,  
Du Jesu, willst der Schmelzer seyn,  
Und alle Schlacken von mir scheiden:  
So wird mein Glaube stark und rein.  
Niemand ist auserwehlt zu nennen,  
Er muß im Glends = Ofen brennen.

Choro.

Ich will dich auserwehlt machen in  
dem Ofen des Glendes.

Aria.

Schmelze mich und dich zusammen  
In der heißen Trübsals Blut.  
Es sind doch nur Liebesflammen,  
Wenn uns Gott gleich wehe thut.  
Denn das Kreutze, das uns quälet,  
Macht uns dorten auserwehlet.

B 3

Recitat.